



## SPD vor Ort am Waiblinger Bahnhof

Der Waiblinger Bahnhof ist seit langem in der Kritik von Pendlern und Reisenden. Defekte Aufzüge und Anzeigetafeln, verschmutzte Wände, alles ist dunkel und ungepflegt – als Visitenkarte für Waiblingen kann der Bahnhof nicht dienen. Allerdings ist hierfür die Bahn zuständig, die Stadt Waiblingen kann nur mahnen und appellieren.

Anders ist dies beim Bahnhofsvorplatz. Hier kann die Stadt Waiblingen handeln. Die Anordnung der Bushaltestellen und die Verkehrs- und Parkplatzsituation sind unübersichtlich, es ist schwer sich auf dem Gelände zurecht zu finden. Das Planungsamt hat erste Gedanken zur Neuordnung aufgezeigt. Ein zentraler Punkt ist die Errichtung eines Bike-towers, um die Nachfrage nach Fahrradabstellanlagen zu befriedigen.

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat und der SPD-Ortsverein haben am Montag, 30.11.2015 die Bürgerschaft zu einem Ortstermin eingeladen, um über die Vorschläge zu diskutieren. Den Anwesenden waren folgende Anregungen für eine Umgestaltung wichtig:

- Der Bahnhofsvorplatz ist in erster Linie der zentrale Bushaltepunkt für Waiblingen, eine übersichtliche Neuorganisation der Bushaltestellen ist auch unter Sicherheitsaspekten notwendig. Wettergeschützte Wartebereiche mit ausreichend Sitzplätzen müssen geschaffen werden. Beleuchtete Informationssysteme sind dringend notwendig, damit auch Ortsunkundige sich zurechtfinden.
- Toiletten sind vorhanden, jedoch ist die Möglichkeit der netten Toilette in der Gaststätte nicht ausreichend bekannt, hier fehlt es an Hinweisen.
- Der Taxiwarteraum ist ungünstig angeordnet. Die neben den wartenden Taxen verbleibende Fahrbahn ist zu schmal um eine ungehinderte Durchfahrt zu den Kurzzeitparkplätzen zu gewährleisten.
- Kurzzeitparkplätze vor dem Bahnhofsgebäude müssen auch nach dem Umbau zur Verfügung stehen. Die bisherige Längsaufstellung ist ungünstig, eine Schrägaufstellung wäre praktikabler, auch wenn dies einen Eingriff in die Grünfläche bedeuten würde. Die Parkuhren sollten durch eine „blaue Zone“ ersetzt werden.



- Das Gleisdreieck hinter dem Bahnhofsgebäude ist eine verwaehrte Ecke und muss dringend neu gestaltet werden.
- Die Pedelecstation ist nicht beleuchtet, bei Nacht ist die Betriebsanleitung nicht lesbar, zur Zeit der Begehung hat das Display nicht reagiert.
- Der von der Verwaltung vorgeschlagene Biketower wird befürwortet. Es muss aber gesichert sein, dass die Technik auch funktioniert und benutzerfreundlich ist. Die schon vorhandenen Fahrradboxen sollen weitgehend auf dem Gelände erhalten bleiben, da sonst die Kapazität nicht ausreichen würde. Sie könnten im Bereich der Zugänge Ameisenbühl und Stuttgarter Straße aufgestellt werden.
- Zusätzlich müssen, wie in den Entwürfen vorgeschlagen, kostenlose Fahrradparkplätze eingeplant werden.

Die Fraktionsmitglieder bedanken sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für die Anregungen und werden sie in den Beratungen in den Gremien vorbringen.

Waiblingen, 4. Dezember 2015  
gez. *Sabine Wörner*